

An die
Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
Sabrina Harrer
Walter-Braun-Straße 15
90425 Nürnberg
oder per E-Mail als PDF/JPG: sabrina.harrer@nuernberg.ihk.de
(Das Anmeldeformular ist per E-Mail ausreichend)

**ANMELDESCHLUSS
und Abgabeschluss der
Themenvorschläge:
18. Januar 2024**

Anmeldebestätigungen werden erst kurz
nach Anmeldeschluss versendet.

**ANMELDUNG ZUR WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG
Geprüfte(r) Personalfachkauffrau/-mann am 18. und 19. April 2024**

Soweit mündliche Prüfungstermine bekannt sind, finden Sie diese unter dem [Webcode: 101340](#) im Suchfeld unserer Website www.ihk-nuernberg.de

Bitte zutreffendes ankreuzen:

- Schriftliche Prüfung 1. Wiederholung 2. Wiederholung
 Fachgespräch 1. Wiederholung 2. Wiederholung Prüfung fortsetzen

Von bereits bestandenen Prüfungsfächern (mind. 50 Punkte), die nicht länger als zwei Jahre gerechnet vom letzten Prüfungsversuch an zurückliegen, werden Sie befreit.

Die Daten werden so in das Prüfungszeugnis übernommen.

Herr Frau Divers

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Wohnort: _____
Änderungen des Wohnortes sind unverzüglich mitzuteilen.

geboren am: _____ in: _____

Firma/Anschrift: _____

Bitte geben Sie folgende Kontaktdaten auf, damit wir Sie bei Bedarf auf diesem Wege erreichen können:

E-Mail-Adresse: _____ Mobil-Tel.: _____

Der Gebührenbescheid über die **Prüfungsgebühr** ist an die Privatanschrift Firma *) zu richten.

*) Die Firma erklärt sich mit der Übernahme der Prüfungsgebühren einverstanden:

Genauer Name und Anschrift der Firma, an die der Gebührenbescheid gestellt werden soll:

Rechtsgültige Unterschrift der Firma: _____ Stempel:

[Bei unvollständigen Angaben wird der Gebührenbescheid an die Privatanschrift gerichtet!](#)

- Nur von Teilnehmern auszufüllen, die das situationsbezogene Fachgespräch noch ablegen müssen -

Mit der letzten Prüfung eingereichte Themen werden nicht übernommen und müssen erneut eingereicht werden.

Ich bestätige

- die beiliegenden Informationen zum situationsbezogenen Fachgespräch gelesen haben
- die **zwei Themenvorschläge** für das situationsbezogenen bis zum o.g. Anmeldeschluss einzureichen. *(Gehen diese nicht zum Anmeldeschluss ein, gilt dies als Nichtteilnahme am Fachgespräch. Das Fachgespräch gilt damit als nicht bestanden.)*

Unterschrift: _____

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben. Die Hinweise zur Prüfungsgebühr und die Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Rückseite sind mir bekannt.

Ort und Datum

Unterschrift

Anmeldebestätigungen werden erst kurz nach dem Anmeldeschluss versendet. Bitte haben Sie Verständnis, dass vorher keine Aussage über den Eingang Ihrer Anmeldung gegeben werden kann. Sollten Sie drei Wochen nach Anmeldeschluss, keine Anmeldebestätigung erhalten haben, teilen Sie uns das bitte mit, um sich noch anmelden zu können.

Lesen Sie die Rückseite aufmerksam durch!

Prüfungsgebühr und Rücktritt

Die Prüfungsgebühr beträgt vorbehaltlich einer Änderung der Gebührenordnung der IHK Nürnberg **zurzeit 418,00 €**. Bei **Wiederholungsprüfungen/Wiederaufnahmeprüfungen** wird die Gebühr anteilig berechnet, Sie beträgt jedoch mindestens 40,00 €. Der Anspruch auf die Prüfungsgebühr entsteht mit dem Eingang der Prüfungsanmeldung. Den Gebührenbescheid erhalten Sie spätestens drei Wochen vor Prüfungsbeginn mit der Einladung zur Prüfung.

Bei **Rücktritt von der Prüfung sind 50 % der Prüfungsgebühren zu entrichten**, wenn Teilnehmer nach Versand der Einladung zurücktreten. Der Rücktritt von der Prüfung ist der IHK Nürnberg schriftlich mitzuteilen. Gerne auch per E-Mail. Die Hälfte der Gebühr ist auch im Krankheitsfall fällig.

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Anmeldung zu einer Fortbildungsprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die
IHK Nürnberg für Mittelfranken, Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg
Tel: +49 911 1335-1335, Fax: +49 911 1335-41335,
E-Mail: info@nuernberg.ihk.de, Website: www.ihk-nuernberg.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

IHK Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsstelle Erlangen, Henkestraße 91, 91052 Erlangen
Tel.: 09131 97316-10
E-Mail: datenschutzbeauftragter@nuernberg.ihk.de

4. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Anmeldung zu einer Fortbildungsprüfung nach dem BBiG. Rechtsgrundlage: Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde nach Art. 6 (1) e) DSGVO in Verbindung mit § 71 (2) BBiG, der Verordnung über die Prüfung in der aktuellen Fassung sowie der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungs- und AEVO Prüfungen in der aktuellen Fassung.

Auskunftspflicht für statistische Zwecke nach § 88 BBiG. Rechtsgrundlage: die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt nach Art. 6 (1) c) DSGVO

Information über die Weiterbildungsumfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK). Rechtsgrundlage: Einwilligung nach Art. 6 (1) a) DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten des Ansprechpartners werden an ehrenamtliche Prüferinnen bzw. Prüfer weitergegeben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Abwicklung der Prüfung, zu der Sie sich angemeldet haben, genutzt. Ihre schriftlichen Prüfungsarbeiten werden ein Jahr aufbewahrt. Zur Erstellung von Zweitschriften verlorengegangener Dokumente, Auskünfte an andere Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger) oder zur Beantwortung von Anfragen zur Echtheit von Dokumenten werden die Niederschriften mit den Prüfungsergebnissen ohne zeitliche Begrenzung aufbewahrt. Beide Aufbewahrungsfristen beginnen mit dem Zugang des Bescheides über das Ergebnis Ihrer Prüfung.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel. 089 212672-0, Fax 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Nürnberg für Mittelfranken durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Informationen zum situationsbezogenen Fachgespräch der Prüfung Geprüfter Personalfachkaufmann/Geprüfte Personalfachkauffrau

Nach § 3 Absatz 5 der Verordnung geht das situationsbezogene Fachgespräch von einem betrieblichen Beratungsauftrag aus. Der betriebliche Beratungsauftrag wird als Vorlage für die Geschäftsleitung verstanden, in dem der/die Prüfungsteilnehmer/in der Geschäftsleitung einen personalpolitischen Entscheidungsvorschlag vorlegt und präsentiert. Dazu soll der/die Prüfungsteilnehmer/in **zwei Themenvorschläge mit einer Grobgliederung** einreichen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur **Vorstellung des Lösungsvorschlages ca. 10 Minuten** zur Verfügung stehen. Die Themenvorschläge können durchaus dem beruflichen Tätigkeitsfeld entnommen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass sich Ihre Themenvorschläge nicht auf Betriebsgeheimnisse beziehen oder Regelungen des Datenschutzes verletzen. Der genaue zeitliche Ablauf wird mit der Einladung zur Prüfung bekannt gegeben.

Der Prüfungsausschuss stellt dann 14 Kalendertage vor der Prüfung das Thema, wobei die eingereichten Themenvorschläge berücksichtigt werden sollen. Insgesamt soll das **situationsbezogene Fachgespräch höchstens 30 Minuten dauern**. In etwa 10 Minuten präsentiert der/die Prüfungsteilnehmer/in mit geeigneten Medien ihre/seine Lösungsvorschläge dem Prüfungsausschuss. Davon ausgehend führt der Prüfungsausschuss in der verbleibenden Zeit ein Prüfungsgespräch.

Für die **Themenvorschläge sind zum Beispiel** folgende Bereiche denkbar:

- Personalwirtschaftliches Dienstleistungsangebot gestalten
- Prozesse im Personalwesen gestalten
- Projekte planen und durchführen
- Beraten und Fachgespräche führen
- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht anwenden
- Einkommens- und Vergütungssysteme umsetzen
- Sozialleistungen des Betriebes gestalten
- Personalbeschaffung durchführen
- Beschäftigungsstrukturen und Personalbedarfe für Produktions- oder Dienstleistungsprozesse analysieren und ermitteln
- Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung durchführen
- Mitarbeiter beurteilen, deren Potenziale erkennen und fördern
- Konzepte für die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter sowie Qualifikationsanalysen und Qualifizierungsprogramme entwerfen und umsetzen
- Zielgruppenspezifische Förderprogramme erarbeiten und umsetzen
- Qualitätsmanagement in der Personal- und Organisationsentwicklung einsetzen
- Führungsmodelle und Führungsinstrumente anwenden, Führungskräfte beraten
- Betriebliche Arbeitsformen mitgestalten, Grundsätze moderner Arbeits- und Lernorganisation umsetzen

Im Prüfungsraum stehen ein PC mit Beamer (*Präsentationsprogramm: Microsoft Power Point 2060*), Visualizer (Dokumentenkamera), Flipchart, eine Pinnwand, zwei Tische (je ca. 120x60cm), sowie eine Steckdose für den Aufbau der mitgebrachten Präsentationsmittel zur Verfügung. Der Umfang der mitgebrachten Präsentationsmittel muss so gewählt werden, dass der **Aufbau innerhalb von 10 Minuten und der Abbau innerhalb von 5 Minuten** alleine vorgenommen werden kann. Für die Funktionsfähigkeit der mitgebrachten Präsentationsmittel sind die TeilnehmerInnen selbst verantwortlich. „Handouts“ sind zum situationsbezogenen Fachgespräch nicht notwendig und spielen keine Rolle bei der Bewertung. Die Vorstellung des Lösungsvorschlages und das Prüfungsgespräch finden im gleichen Raum statt.

In die **Bewertung** der Präsentation fließen Aufbau und inhaltliche Struktur, Präsentationstechnik sowie die kommunikative Kompetenz ein. Beim Prüfungsgespräch werden Fachhintergrund, Begründung sowie thematische Durchdringung gewertet.

Werden die Themenvorschläge nicht fristgerecht zu dem angegebenen Termin eingereicht, gilt dies als Nichtteilnahme an der Prüfung. Sofern kein wichtiger Grund vorliegt, gilt die Prüfung nach § 22 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen als nicht bestanden.

Geht das Formblatt nicht bis zum angegebenen Termin bei der IHK ein, kann an der mündlichen Prüfung nicht teilgenommen werden.

- Erstellen Sie sich eine Kopie dieses Formulars -

Vorname: _____ Nachname: _____

Themenvorschlag 1

Themenstellung:

Grobgliederung:

Als **Präsentationsmittel** stehen ein Flipchart, eine Pinnwand und ein PC (PowerPoint2016) zur Verfügung. Die Bildwiedergabe von Visualizer (Dokumentenkamera) bzw. PC erfolgt je nach Raum durch einen Beamer oder einen Großbildschirm. Andere Präsentationsmittel sind funktionsfähig mitzubringen.

Für den Fall technischer Probleme bereite ich eine Alternative vor.

Eine Kopie des Themas habe ich erstellt.

Ort und Datum

Unterschrift

Geht das Formblatt nicht bis zum angegebenen Termin bei der IHK ein, kann an der mündlichen Prüfung nicht teilgenommen werden.

- Erstellen Sie sich eine Kopie dieses Formulars -

Vorname: _____ Nachname: _____

Themenvorschlag 2

Themenstellung:

Grobgliederung:

Als **Präsentationsmittel** stehen ein Flipchart, eine Pinnwand und ein PC (PowerPoint2016) zur Verfügung. Die Bildwiedergabe von Visualizer (Dokumentenkamera) bzw. PC erfolgt je nach Raum durch einen Beamer oder einen Großbildschirm. Andere Präsentationsmittel sind funktionsfähig mitzubringen.

Für den Fall technischer Probleme bereite ich eine Alternative vor.

Eine Kopie des Themas habe ich erstellt.

Ort und Datum

Unterschrift